

Eine neue Anaphe-Form.

Von

Embrik Strand.

(Berlin, Kgl. Zoolog. Mus.)

Von Herrn Paul Staudinger wurde dem Berliner Museum ein Pärchen einer durch Herrn Küller bei Victoria Nyansa erhaltenen *Anaphe*-Art geschenkt, die sich als eine Form von der bisher nur von Kamerun, Togo und der Sklavenküste bekannten *Anaphe venata* Butl.*) entpuppt hat. Sie weicht von der Hauptform hauptsächlich dadurch ab, dass die Vorderflügel zwei dunkle Binden tragen, von denen die proximale wie bei *f. princ.* ist, mit dem Unterschied, dass sie am Innenrande dem Saume ein wenig näher zu sein scheint, unbedeutend schmaler und in der hinteren Hälfte gegen den Saum schwach konvex gebogen ist, während die distale Binde, die bei der Hauptform nur ausnahmsweise ganz schwach angedeutet sein kann, im allgemeinen aber gänzlich fehlt, vom Vorderrande bis kurz hinter die Rippe 2 sich schräg erstreckt und gerade oder ganz schwach saumwärts konvex gebogen ist. Sie ist am Vorderrande gleich weit von der proximalen Binde und der Flügelspitze entfernt oder letzterer ein wenig näher, während ihr hinteres Ende nur um $1\frac{1}{2}$ mm von der proximalen Binde entfernt ist. Die distale Binde ist weniger deutlich als die proximale und da, wie gesagt, eine schwache Andeutung einer solchen auch bei der westafrikanischen Hauptform vorhanden sein kann, lässt sich die vorliegende Form nicht als eine von *venata* distinkte Art auffassen. — Die Unterseite ist stärker braun bestäubt als bei der *f. princ.*, zumal in der Apikalhälfte, wo auch die Zwischenräume der Rippen deutlich braun bestäubt sind;

*) cfr. Butler in: *Ann. Mag. Nat. Hist.*, Dezbr. 1878 p. 459 bis 460, und Strand in *Iris* 1909 p. 191—192.

die proximale der beiden Binden der Oberseite ist angedeutet, was bei der Hauptform sehr selten und noch undeutlicher ist, und sie verläuft von der Discocellulare getrennt (bei der f. princ. meistens damit zusammenfliessend). Auch die Rippen der Hinterflügel sind, insbesondere in der Vorderrandshälfte, braun bestäubt, aber allerdings schmal und wenig auffallend. — Flügelspannung 54 mm, Flügel-länge 25 mm.

Ich nenne die neue Form var. *n y a n s a e m*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Eine neue Anaphe-Form. 183-184](#)